

# Die Welt

**Verlagsgesellschaft:** Verlo, Schriftleitung, Langenstraße 12, Dresden: Postfach 1000, Dresden. (Telefon 1111).  
**Verlag:** Postfach 1000, Dresden. (Telefon 1111).  
**Druck:** Postfach 1000, Dresden. (Telefon 1111).

**Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / H.-Sport**  
 Verleger: Vom Volk zum Volk / Mitteldeutsche Zeitungsgesellschaft / Halle  
 Mitteldeutsche Zeitungsgesellschaft / Halle  
 Dr. Jung, Halle / Halle  
 Dr. Jung, Halle / Halle  
 Dr. Jung, Halle / Halle

**Bezug u. Anzeigen:** Die tägliche Ausgabe (außer Sonn- und Feiertagen) kostet 20 Pfennig monatlich, 2.00 Reichsmark jährlich. Einzelhefte 1.00 Reichsmark. Einzelhefte 1.00 Reichsmark. Einzelhefte 1.00 Reichsmark.  
 Anzeigenpreis: 1.00 Reichsmark pro Zeile pro Tag. Anzeigenpreis: 1.00 Reichsmark pro Zeile pro Tag. Anzeigenpreis: 1.00 Reichsmark pro Zeile pro Tag.

Nummer 27 Donnerstag, 1. Februar 1940 52. Jahrgang.

## Die Welt würdigt die Führer-Rede

### Deutschlands Kampfesentschlossenheit und Siegeszuversicht hinterlassen einen tiefgehenden Eindruck im Ausland

### Armseliges Gestotter des Londoner Rundfunks

Die Herren in London und Paris, denen die vorzügliche Rede des Führers galt, hatten mit höchster Spannung am Lautsprecher gelauscht, und die Kampfanzeige des Führers muß ihnen, wie man aus der nervösen Reaktion von Radio London erkennen kann, sehr lebhaft in die Glieder gefahren sein. Die Herren an der Tafel sind sich sehr wohl darüber klar geworden, daß die Ausführungen Adolf Hitlers einen überzeitlichen Eindruck in der ganzen Welt hinterlassen werden. Und sie haben noch am gleichen Abend versucht, ein paar ganz dumme und dürftige Bemerkungen über die Heldentaten zu schreiben, um diesen Eindruck abzuwehren. Mit den Zeitungen, die sie heute in unserm Lande lesen, sind sie wohl zufrieden, denn sie haben sich nicht in geringen Grade geirrt.

Italiener und Amerikaner, die italienische Öffentlichkeit begrüßt schon deshalb die vom Führer entwickelte Gedankenlage in ihrem ganzen Umfang, weil das italienische Volk selbst von dem plötzlichen Ausbruch der Ereignisse überrascht wurde. Daher ist auch die Stellung Italiens in diesem Krieg, wie Mussolini „Popolo d'Italia“ noch einmal sagte, an der Seite Deutschlands. Italien ist Partei in diesem Kampf, das Welt erregt, schreibt das Blatt des Duce, „Partei in dem Sinne, daß es unter dem Druck seiner in der Welt nicht mithalten konnte, die Welt erregt.“ Da der Krieg ein Weltkrieg ist, so führt der „Popolo d'Italia“ aus, und das England ist auch als Weltkrieg zu führen, gerade, das die Welt nicht mithalten konnte, die Welt erregt. In diesem Weltkrieg verlieren, wenn es nicht seine Unabhängigkeit verlieren will.

Man kann wieder, besonders unterirdisch werden in der Presse die Sage der Rede, in denen der Führer erklärte, Deutschland werde siegen. Beachtung findet auch, und das nicht ebenfalls aus dem Überfließen hervor, daß der Führer in seinem Satz auf die Neutralen zu sprechen kam. Unwillkürlich stellt man dabei den großen Unterschied zwischen dem Verhalten des Führers und demjenigen des britischen Chamberlains fest. „Der Führer“ hat hervorgehoben, daß der Führer zwischen England und Frankreich die Differenzierung bezüglich deren Kriegswilligkeit und seiner Entschlossenheit zum Kampf gemacht habe. Die Welt hat nach der Rede Dalabers aus zu erwarten gewartet. Der „Berliner Rundfunk“ schreibt, Hitler habe den Feinden Deutschlands noch einmal die Größe und Heftigkeit ihres Vorgehens gegenüber Deutschland zu bedenken gegeben, obwohl aus den letzten Reden Chamberlains und Dalabers hervorgeht, daß man in England und Frankreich wohl auf alles gefaßt sei. In diesem Zusammenhang muß auch noch einmal darauf verwiesen werden, daß die schweizerischen Blätter in den letzten zwei Tagen wiederholt eine Erklärung für das Verhalten Dalabers und Chamberlains in innerparlamentarischer Schiedsgerichtsbarkeit in Frankreich und England. Die schweizerische Presse hat ferner die zusammenfassenden Erklärungen der italienischen Presse zur Führerrede ausdrücklich hervorgehoben.

### Italiens außenpolitischer Kurs

Italiens derzeitige Stellung ist vor und nach der Jahreswende von dem kompetentesten Organ der italienischen Staatsführung als „Rivoluzione germanica“ - Richtungsrichtung - im Gegensatz zur Neutralität gekennzeichnet worden. Das bedeutet, daß die italienische Außenpolitik nicht darauf beschränkt ist, dem Lande den Frieden zu erhalten und daß Italien nicht eine vollkommen gleichmäßige Haltung zu den kriegerischen Mächten einnimmt, wie es die neutralen Staaten zu tun imstande sind. Es liegt also ein deutlicher Unterschied zwischen der Politik Italiens und der der neutralen Mächte vor. Während die kleinen neutralen Mächte mehr oder weniger Objekt der Ereignisse sind, bleibt Italien handelndes Subjekt der großen Politik, jederzeit bereit, eingreifen und sein Schwert in die Waagschale zu werfen.

### Bestimmungen aus der Schweiz

Die schweizerische Presse hat seit meisteils auf der ersten Seite die Führerrede in großer

### Chamberlain schweigt sich aus

Amer: Blockade kann Deutschland nicht bezwingen  
 Eigene Drahmelung unserer Korrespondenten

Amsterdam, 1. Februar.  
 Die Rede des Führers wird in den meisten englischen Zeitungen mit stillschweigender Übergehung. Die Times enthält nur einen kurzen Bericht über einen Ausbruch von Haß und Feindschaft darstellt, wie er sich in diesen Zeiten nicht als Tage vorzutun. In der „Times“ kann allerdings nicht leugnen, daß die Hoffnungen, Adolf Hitler und das deutsche Volk voneinander zu trennen, aufgegeben werden müßten. „Er ist noch der unbedeutendste Führer und Prophet des Reiches.“

### Das Echo in Holland

Amsterdam, 1. Februar.  
 Die holländische Presse beschäftigt sich in Zeitungsartikeln eingehend mit der Rede des Führers. Der „Nieuwe Rotterdammer Courant“ bezeichnet als die belangreichsten Ausführungen innerhalb der Rede die Worte des Führers über die ungleiche Verteilung des Lebensraumes unter den Völkern, die er einmütig gebilligt hat. Diese Rede erregt die Aufmerksamkeit der Leser. Es sei noch nicht in den Einzelheiten erkennbar, aber in großen Zügen habe es sich, und jeder, der Adolf Hitlers Rede in der Zeitung gelesen hat, weiß, daß er mit aller Kraft an eine Lösung des Problems herangehen werde, wenn er ihr den ersten Rang unter vielen anderen Fragen zuweist. Das „Algemeen Handelsblad“ unterstreicht, daß der Führer die letzte Frage von nationaler als das internationale Gebiet übertragen habe. Es seien die gleichen Beschwerden, die die nichtbeliebenden Bevölkerungsgruppen der Einzelstaaten gegen die Beliebenden vorträgen.

### Rom betont Gemeinsamkeit

Die Rede des Führers ist in den politischen Kreisen Roms mit der größten Spannung erwartet worden. Die Zeitungen hatten die Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Tages der Machtergreifung hingewiesen und das italienische „Giornale d'Italia“ hatte erklärt, wenn sich Deutschland an den Krieg betende und daher den Vorzug der Machtergreifung nicht wie sonst, so besahe dieser Schritt in der ersten Zeit eher zu mehr die innere Weltöffentlichkeit des deutschen Volkes.

### Für Unabhängigkeit Südafrikas

Einmarsch zwischen General Herrog und Dr. Malan  
 Amsterd., 1. Februar.  
 Aus Kapstadt wird gemeldet, daß zwischen den Führern der nationalen Opposition, General Herrog und Dr. Malan, nunmehr eine Einigung erzielt worden ist. Die beiden nationalen Oppositionsführer wollen Südafrika als unabhängige Republik aus dem Verband des britischen Reiches lösen und damit ein für allemal verhindern, daß Südafrika in die Kriege verwickelt werden würde. Die gegenwärtige Parlamentsvertragsform, so erklärt die Opposition, repräsentiere keineswegs den Willen der südafrikanischen Bevölkerung. Der englische Premierminister, Sir Baldwin, wird, wenn er seiner Zusage nicht gedenken würde, die Forderung nach Neuwahlen nur zu berechtigt halten können. Das dies nicht der Fall war, ist ein Beweis dafür, daß er und die Ministerium nicht vor der Willkür der Opposition die südafrikanische Bevölkerung fürstücken und nicht Gehör lassen möchten, vor der Weltöffentlichkeit ein Mißtrauensvotum der eigenen Bevölkerung einleiten zu müssen.

### Konzentrationslager eingerichtet

Auf der Konferenz des Balkanbundes, die am Freitag ihren Anfang nahm, sind drei Punkte zur Beratung gestellt worden: 1. Die Frage der Beziehungen der vier Staaten des Balkanbundes zu den Großmächten; 2. Die Frage der Beziehungen des Balkanbundes zu den Südoststaaten, die außerhalb des Bundes stehen, also zu Ungarn und Bulgarien; 3. Fragen der Beziehung und Verständigung in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Staaten des Balkanbundes. Die letzte Frage soll Gegenstand einer besonderen Wirtschaftskonferenz des Balkanbundes sein.

### Morgen Balkanbund-Konferenz

Auf der Konferenz des Balkanbundes, die am Freitag ihren Anfang nahm, sind drei Punkte zur Beratung gestellt worden: 1. Die Frage der Beziehungen der vier Staaten des Balkanbundes zu den Großmächten; 2. Die Frage der Beziehungen des Balkanbundes zu den Südoststaaten, die außerhalb des Bundes stehen, also zu Ungarn und Bulgarien; 3. Fragen der Beziehung und Verständigung in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Staaten des Balkanbundes. Die letzte Frage soll Gegenstand einer besonderen Wirtschaftskonferenz des Balkanbundes sein.

### Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“

Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“ berichtet seinem Blatt: Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt. Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt.

### Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“

Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“ berichtet seinem Blatt: Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt. Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt.

### Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“

Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“ berichtet seinem Blatt: Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt. Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt.

### Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“

Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“ berichtet seinem Blatt: Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt. Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt.

### Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“

Der Berliner Korrespondent des „Giornale d'Italia“ berichtet seinem Blatt: Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt. Die Rede des Führers hat die öffentliche Meinung in der ganzen Welt in einen Zustand der höchsten Spannung versetzt.



Die Notlage der Weltmacht erst nimmt, das zeigen die...

noch vor einem knappen halben Jahr angelegentlich...

Der englische Dampfer „Stanburn“ (2800 BHP)...

Werbamerita von der englischen Kontrolle schwer getroffen...

Gegen die polnische Grenzhebe Gauleiter Greiser vor der Auslandspress

Der Reichsführer der Ostmark, Gauleiter Greiser,...

Polnische Geheimorganisationen waren im Frühjahr...

Der heutige D.W.-Bericht Vernichtung einer feindlichen Sicherung...

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt...

Neues aus aller Welt Romödie der Irrungen

Die Romödie wird eine Verheißungsmödie, die sich in einer...

Die Romödie wird eine Verheißungsmödie, die sich in einer...

Die Romödie wird eine Verheißungsmödie, die sich in einer...

Die Romödie wird eine Verheißungsmödie, die sich in einer...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Die vier Opfer Sonntag: 12,8 Millionen. Die Zahl der Arbeitslosen...

Hollische Quinzing

Freundschaft mit Tieren

aus dem Weltkrieg erlebte ich mich mancher ... Freundschaft mit Tieren

So kam a. B. einmal ein Wostochen in ein verlassenes ... Freundschaft mit Tieren



Der Feldlager nahm den Käfig mit dem Vogel in ein eigenes Quartier, weil das Schloß von einem ... Freundschaft mit Tieren

Paragel, der schnell einfliegen und gelernt hatte, daß man es mit ihm gut meinte. Aus seinen verflüchteten ... Freundschaft mit Tieren

Eines Tages war Inzelt mit dem Schloß angelegelt ... Freundschaft mit Tieren

Ailes war bereit Der Hauptmann, empor über den Hügel ... Freundschaft mit Tieren

Auf den Streifgängen durch den Regenwald fanden deutsche Truppen oftmals junge Wildfingervögel ... Freundschaft mit Tieren

Family announcements (Familien-Anzeigen) including Otto Block and Hanna Block.

Obituary for Karl Block, 94 years old, passed away on January 29, 1940.

Obituary for Marie Schotte geb. Wolf, 83 years old, passed away on January 28, 1940.

Various small advertisements including 'Geldmarkt', 'Fahrzeuge', and 'Kaufgesuche'.

Professional services and advertisements including 'Perfekter Buchhalter', 'Martha Böttcher', and 'Weinflaschen'.

Advertisements for 'Offene Stellen' and 'Steuerfachmann'.

Advertisements for 'Expeditin', 'Kraftfahrer', and 'Lehrling'.

Advertisements for 'Hausgeheer', 'Kontoristinnen', and 'Treckerführer'.

Advertisements for 'Dreher, Schlosser, Maschinensarbeiter' and 'Wirtschaftlerin'.

In einem Schützengraben hatte auch ein Soldat ein winziges, kaum acht Tage altes Bäcklein gebacken. Das kleine Ding war über den Rand der feilich ... Gegenatzrätzel



Ein fischerlicher Bäckler (Scherl-M.)

Visual puzzles (Bilderrätsel) featuring a graphic with the word 'Nicht ganz klar'.

Large advertisement for 'Lufschutzspritzen und Einreibhaken' by 'Lampelmann & Krause'.

Nicht ganz klar. Die Färbung war nicht in Ordnung, und die vielbesähtigsten ... Nicht ganz klar

Real estate advertisements for 'Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer' and 'Einfach möbl. Zimmer'.

Advertisement for 'Aus der NSDAP' regarding organizational matters.

Advertisement for 'Ammendorf' regarding real estate or services.

Advertisement for 'Drei Büroräume' and 'Laden mit Kontor'.



DER KAVALLIER

Roman von E.M. Mungenast

Copyright by Wilhelm Heyne Verlag, Dresden.

(4. Fortsetzung)

Der dritte der Freunde



Kasimir Pufelschen war das dritte von neun Kindern...

In Hatten, insondern auf einmal zurücklassen wollte...

Verdunklungs-Rollos zum Leben von Farben-Tapeten-Kramer

Ufa-Theater, Alte Promenade. Wir müssen verlängern! Brand im Ozean Ein Terra-Film

Am Riebeckplatz Ein Erfolg ohne Gleichen! 3. Woche! Opern Ball Heil Finkenzeller

Große Ulrichstr. 51 2. Woche! Gustav Fröhlich Jutta Freybe

Resi Robert-Franz-Ring 1b Regelmäßige Donnerstag- und Sonnabend-Tanz

Rita im Ritterhaus 3. Woche Paula Wessely Willy Birgel Maria Mona

Kraft durch Freude KREIS HALLE - STADT Große Ulrichstraße 26, Februar 1940

Die Scheidungsreise Ein Lustspielvergnügen außergewöhnlich in Form.

BURG-THEATER Ab heute, Donnerstag, 6.15 und 8.30 Stärker als die Liebe

Englische Unterrichtsunterricht Nach Herzog Karl-Franz-Ring 1b

1/2-1to-Auto von Kohlenhandlung für laud. Beschäftigung sofort gesucht

Mutterliebe Ein Gastspiel-Deutscher Film der Wien-Film und Ufa mit Käthe Dorsch u. Paul Hörbiger

Knolls Hütte jeden Freitag geschlossen Bitte wählen Sie für Ihren Aufzug nach Knolls Hütte einen anderen Tag.

Rundfunk Reichsleiter Geyger: Freitag, 2. Februar 5.30: Präsenzlösung... 6.00: Morgenruft...

Stellen-Gesuche Männliche Jung. Mann beschäftigung suchen

Haarfarbe und Perücken... Kontoristin - Stenotypistin 29 J., Kenntnisse in Steno...

Volkshochschule... Unterricht: Groß. Gymn. 20 Uhr...

Alle Leser und Freunde der Hfellen wir nächsten Sonnabend vor eine neue und interessante Aufgabe!

Stellen-Gesuche Weibliche Junges Mädchen 18 1/2 J. Arbeit liebend...

Gabelbe-berter Der Gebenmissetler... Gabelbe-berter

Sicheres Gehen durch Leuchtbroschüre... Phosphate

Magazine beherbergte. Das Pufelschensche Bier... Prezentage für die Familie hatte es in den letzten Jahren mehrere gegeben...

Mit Karte 9... Ganzblau... geblau... geblau...

Haushaltglas • Willi Hecker... (Fortsetzung folgt)

Leinwand... Straße 63

Englisch... Krim... Der Fall DERUGA... Ein Kriminalfilm nach dem gleichnamigen Roman...



# Stadt-Zeitung

Halle, 1. Februar.

## Neue Jungmadel-Beauftragte des Oberlandes

Mit dem 1. Februar hat die Oberlandsführerin Käthe Meißner die 30-Untergangsführerin Ruth Pfeiffer mit der Führung der Jungmadel im Oberland beauftragt, nachdem die bisherige Beauftragte, M. Gaußfährner, im Auftrag der 30-Untergangsführerin erhalten hat. Seit dem 1. Februar 1939 war sie mit der Führung der Jungmadel im Oberland beauftragt. Unter ihrer Leitung ist die 30-Untergangsführerin Ruth Pfeiffer aufgestellt worden. In der neuen Beauftragung erhält eine Führerin die Verantwortung für die

## Schwester — ein beglückender, lebenauffüllender Beruf

# Hallische Schwestern bei der Baltenumfiedlung

Aus dem Arbeitsbereich des Reichsbundes der Freien Schwestern und Pflegerinnen — Billig kostenlose Ausbildung im Heim

Wägh der Aufgabe, Winter zu sein, gibt es für eine Frau keine so reichliche, zeitlich beglückende und lebenauffüllende Betätigung wie den Beruf der Schwester. In voller Erkenntnis seines hohen Wertes hat das Reich für seine Angestellten und Pflegerinnen in besonderem Maße gesorgt. Die im Oktober 1938 vollzogene Gründung des Reichsbundes der Freien Schwestern und Pflegerinnen e. V., in den in dieser ersten Zeit über 20.000 Mitglieder, alte und junge, eintraten, davon allein über 10.000 im letzten Jahre. So hat sich die Zahl der Schwestern und Pflegerinnen in den letzten Jahren vervielfacht. Dies ist ein Zeichen für die große Bedeutung dieses Berufes in jeder Hinsicht als wertvolle angelernte werden.

Der Reichsbund ebnet alle Wege, von der Vorbereitung und Ausbildung an bis zur Anstellung bei Zielungsbestimmungen und endlichen Altersversorgung. Er verfügt über 83 eigene Krankenpflegeteile und 51 Krankenpflegeteilnehmende, während 208 Krankenpfleger mit seinen Schwestern beauftragt werden. Die eigentliche Ausbildungsgewalt, entweder für die große Krankenpflege oder für die kleinere, dauert anderthalb Jahre und schließt mit dem Staatsexamen ab. Bis dahin ist einem der Mädel behandelt und wohnt die Schwester, es auch für das andere abgeben, dauert diese zweieinhalbjährige Ausbildung mit mehr neuen Schwestern.

Der fachlichen Ausbildung geht eine praktische Vorbereitung voraus. In ihr erlernen die Vorbereitungslernenden neben allen hauswirtschaftlichen Arbeiten besonders das Kochen, in dem sie in der letzten Phase der Ausbildung besonders viel tun müssen. Die praktische Ausbildung erfolgt völlig kostenlos. Unterkunft, Verpflegung und Dienstkleidung werden gestellt, und darüber hinaus erhält die Schwesterlernerin ein Monatsgeld von 10 RM. In dieser ganzen Ausbildungszeit ist das Heim ihr Zuhause. Eines der schönsten dürfte wohl das Hallische Heim des Reichsbundes sein, mit seinen 100 Schwestern, die in der letzten Phase der Ausbildung sind, in dem der Reichsbund in der letzten Phase der Ausbildung ist das Heim ihrer Ausbildung. Eines der schönsten dürfte wohl das Hallische Heim des Reichsbundes sein, mit seinen 100 Schwestern, die in der letzten Phase der Ausbildung sind, in dem der Reichsbund in der letzten Phase der Ausbildung ist das Heim ihrer Ausbildung.

Die eng die Verbindung ist und bleibt, weil sie die vielen Engländer in die Erde der auswärts tätigen Schwestern. Besonders wertvoll waren die Berichte der im September nach Schweden gefahren, die in der dortigen Arbeitshäuser auf nicht geringe Schwierigkeiten stießen. Weidlich hatten die polnische Fliegertruppe das Haus schon am frühen Morgen verlassen, während die



Schwesterlernerinnen auf der Stügelungsstation. (Aufnahme: NSV-Bildstelle)

bestehen erst am Abend eintrafen und sich daher allein mit dem zum Teil nur polnisch sprechenden Patienten und nicht weniger mit den sozusagen bescheidenen Medikamenten auseinandersetzen mußten. Ebenso fremd berührte sie die über allenthalben mangelnde Sauberkeit, so daß sie auch Zimmer, Möbel und Betten „desinfizieren“ mußten. Mit der Forderung halber Schwestern des Reichsbundes zur Baltenumfiedlung wurde übrigens ein Wehrdienst im Hallischen Heim geleistet, das dem Danziger Heimleiter seine Zeit in große Ehre machte, daß es hier ermöglicht werden soll. Aus Nürnberg kam der Heilhof sofortiger Schwestern, und obwohl sämtliche angeforderten Schwestern außerhalb des Heims mobil sein mußten, gelang es, sie in zwei Stunden mit gepackten Koffern abzufahren, auf dem Bahnhof an verpacktem, ausgerüstet mit Fahrkarten, Zeden, Reiseverpackungen und Lebensmittelfahrern, für deren Erlangung die Heilhofleitung auch noch in der kurzen Zeit eifrig sein mußte.

Welch harten und beglückenden Lebensmittelfahrern der Schwesterberuf ist, sprechen am besten die in unserm Gau gesammelten Erlebnisberichte für ein Schwedenschweden aus. Zu bezeugen eine Krankenpflegerin vom ersten Erlebnis einer Geburt. Von den miderleidenen Gefühlen, vor allem der Angst, die sie durchdrangenen, denen der Beobachtung vor dem Anblick eines Kindes, und endlich von der Schicksal, als das Kind geboren war und sie es mit einem Glanzgefühl im Arme hielt, als sei es ihr eigenes Kind, vor ihr geboren. Ein anderer Bericht brachte das erste Erlebnis einer Geburt aus dem Wehrdienst, so ausführlich, daß man die Patienten förmlich vor sich sah: den Marineoffizier, der im Bett liegen familiäre Züge zeigte, seinen Kameraden Hoffen, den Danziger Heilhof, der von früh bis spät bemüht war, den Schwestern zu helfen, und viele andere mehr. Mit diesen von ihnen konnte die Schwester nach vielen Jahren Wiedersehen feiern, und jedesmal war die Freude und Dankbarkeit der alten Patienten geradezu überwältigend. Der Bericht dieser Schwester schließt mit den Worten: „Und wenn ich noch einmal jung wäre und wieder vor die Versuchung gestellt würde, würde ich genau so wieder Schwester werden.“



(Aufnahme: NSV)

Jungmadel, die ebenfalls zu den ältesten Mitarbeiterinnen des Oberlandes gehört. Vom März 1934 bis September 1939 war Ruth Pfeiffer Führerin des Oberlandes. Seit dem 1. Februar 1939 war sie mit der Führung des Oberlandes beauftragt.

## Spinnstoffwaren für Säuglinge

Belondere Bezugsorte in Vorbereitung. Um auf dem wichtigen Gebiet der Spinnstoffverarbeitung für Säuglinge künftig eine gerechtere Verteilung zu bewerkstelligen und die jungere Generation in dem notwendigen Maße mit Säuglingsausstattungen zu versorgen, hat der Sonderbeauftragte für die Spinnstoffwirtschaft den Bezug von Spinnstoffwaren für Säuglinge mit besonderer Sorgfalt zu betreiben. Die Spinnstoffwirtschaft ist in der Lage, die Spinnstoffwaren für Säuglinge in der besten Qualität zu liefern. Die Spinnstoffwirtschaft ist in der Lage, die Spinnstoffwaren für Säuglinge in der besten Qualität zu liefern.

## „Chemie im Kriege“

Wichtigste des Sachverständigen Chemie in Halle. Am 2. und 3. Februar findet in Halle eine Reichsarbeitsstagung des Sachverständigen Chemie statt. An ihr werden die Sachverständigen der Chemischen Industrie und die Vorkriegschemiker des Reichs an Chemie in der Wehr teilnehmen. Nach der Begrüßung durch den Gauobmann Dr. W. G. G. wird der Leiter des Sachverständigen Chemie, Dr. G. G., sprechen. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet.

**Wasserstände am 1. Februar**

Amtl. Mittelw.	der Elbstrom-Verwaltung	— bedeutet über, — unter Null	Wuchs Fall	Wuchs Fall
Kamark	+485	000	—	—
Köln	+148	—	—	—
Lein	+27	—	—	—
Lein	+132	—	—	—
Trochitz	+299	—	—	—
Grochitz	+183	—	—	—
Bernburg	+185	—	—	—
Calbe Ober	+183	—	—	—
Unterp.	+308	—	—	—
Oranienb.	+363	—	—	—
Erdenburg	+230	—	—	—
Halle	+460	—	—	—
Rathenow	+212	—	—	—
Havelberg	+253	—	—	—
Nauenburg	+183	—	—	—
Havelberg	+16	—	—	—
Brandenburg	—	—	—	—

Am 1. Februar: Sonnenaufgang: 7 Uhr 43 Min. Monatsaufgang: 21 Uhr 40 Min. Sonnenuntergang: 16 Uhr 40 Min. Monatsuntergang: 11 Uhr 49 Min.

## Guter Menschen Hauptbestreben ist ...

# ... andern auch was abzugeben!

34,5 Millionen Dusch-Figuren marschieren auf

Dr. G. G. und Dr. G. G. werden am 2. und 4. Februar in Halle die Reichsarbeitsstagung des Sachverständigen Chemie in Halle. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet.

34,5 Millionen Dusch-Figuren marschieren auf. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet. Die Tagung wird von der Reichswehrleitung geleitet.

## Mitteldeutschland

# Drei tödliche Vertebroinfälle

1. Februar.

Ein Mann in der Hauptmann-Becker-Straße wurde der fünf Jahre alte Sohn des Grundbesitzers S. von einem Wagen erfasst. Der Junge geriet unter den Wagen. Er trug eine schwere Verletzung am Kopf davon, die ihn sofortigen Tod zur Folge hatte. Der Verunglückte war kurz vor dem Verzehr des Mittagessens im Gehen des Spielplatzes in seiner Schützen bei der Straße getreten.

## Mutige Rettungstat

Beim Überfahren des Fahrdammes der Schöneberger Straße wurden ein vierjähriger junger Mann und ein fünfjähriges Mädchen von einem Viehwagen überfahren. Das Mädchen wurde auf der Stelle getötet; der junge Mann mußte mit einer schweren Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

## Reichsmark-Nickelmünzen werden ungültig

Könnding.

Nach einer Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 29. Januar 1940 gelten die nach der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1933 ausgegebenen Nickelmünzen im Betrage von einer Reichsmark ab 1. März 1940 nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Zielmünzen behalten also ihre Kaufkraft nur noch bis zum 29. Februar 1940. In den folgenden drei Monaten, und zwar bis zum 31. Mai 1940, werden diese Münzen noch zum alten Wechsel- und Landeswerts in Zahlung genommen, auch wenn andere Zahlungsmittel ungetauscht. Ab 1. Juni 1940 hört die Einlösungspflicht auf. Die Münzen haben dann nur noch ihren Metallwert.

Das heilige Baden unserer Kinder verzieht uns in unsere eigene Sünden und. Aber nur 1939 werden vielleicht nicht lauffähig werden können. Doch wird der Biologus viel und bestimmt ein Fährden abwarten. Zu seiner Befragung mußte er uns, wenn wir in seinen Werken und im Gr-

# Sparen ist Pflicht

gegenüber dem Volke sowohl als gegenüber der Familie.

Eine sehr zweckmäßige Spareinrichtung ist die Lebensversicherung.

Durch sie kann sich jedermann ein Kapital für sein Alter und für die Ausstattung und Ausbildung seiner Kinder schaffen. Sie ist zugleich eine ideale Hinterbliebenenversorgung, weil die volle Versicherungssumme

der Familie sofort zur Verfügung steht, wenn der versicherte Verstorben vorgeht, gleichgültig wieviel Beiträge einbezahlt sind. Die Versicherungssumme wird insbesondere auch im Kriegsereignis voll ausbezahlt.

Die Lebensversicherung gibt somit dem Sparrer von vornherein die beruhigende Gewißheit, für seine Familie gesorgt zu haben; sie hilft außerdem zu regelmäßigen und darum erfolgreichen Sparen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194002018/fragment/page=0005





